
Produktname: Rho H Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17126**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	21kDa

Antigen-Informationen

Genname	RhoH
Alternative Namen	RHOH; ARHH; TTF; Rho-related GTP-binding protein RhoH; GTP-binding protein TTF; Translocation three four protein
Gen-ID	399.0
SwissProt ID	Q15669
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RhoH, hergestellt. Aminosäurebereich: 141–190

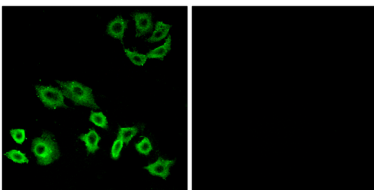
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Ras-Superfamilie der Guanosintri-phosphat (GTP)-metabolisierenden Enzyme. Es wird in hämatopoetischen Zellen exprimiert, wo es als negativer Regulator von Zellwachstum und -überleben fungiert. Dieses Gen kann bei Leukämien und Lymphomen hypermutiert oder fehlexprimiert sein. Chromosomale Translokationen treten bei Non-Hodgkin-Lymphomen zwischen diesem Locus und dem B-Zell-CLL/Lymphom-Gen 6 (BCL6) auf Chromosom 3 auf und führen zur Bildung von Fusions-Transkripten. Alternatives Spleißen in der 5'-untranslatierten Region führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2013] Erkrankung: In einer Non-Hodgkin-Lymphom-Zelllinie wurde eine chromosomale Aberration mit Beteiligung des RHOH-Gens gefunden. Translokation t(3;4)(q27;p11) mit BCL6. Ähnlichkeit: Gehört zur kleinen GTPase-Superfamilie. Rho-Familie. Gewebespezifität: Wird nur in hämatopoetischen Zellen transkribiert.

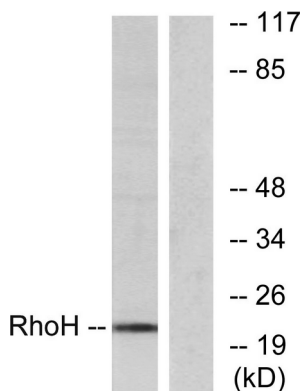
Forschungsbereich

Transendotheliale Migration von Leukozyten;

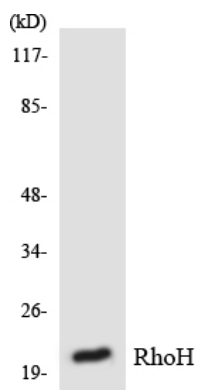
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem RhoH-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29-Zellen unter Verwendung des RhoH-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des RhoH-Antikörpers.

